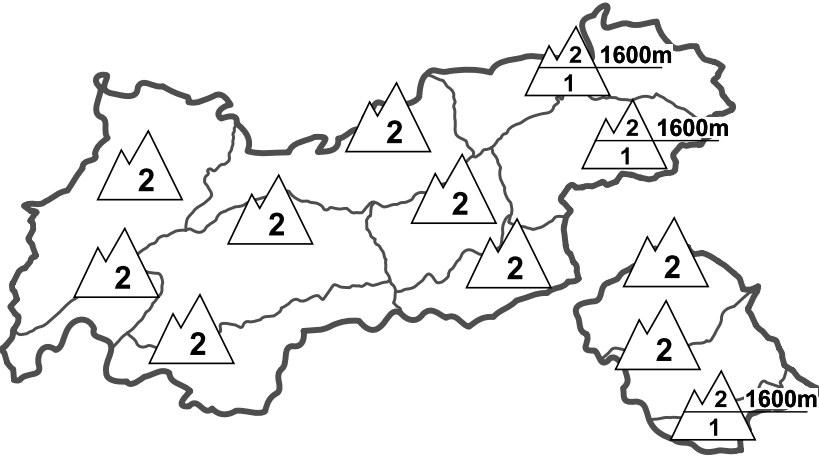

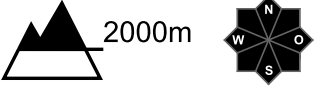
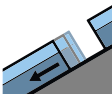
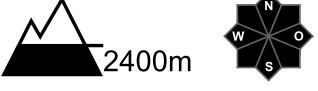






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.01.2018 07:30	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
 <p style="text-align: center;">GANZTÄGIG</p>	 <p>Tribschnee</p>	 <p>2000m frisch, kleinräumig</p>
	 <p>Gleitschnee</p>	 <p>2400m auf steilen Grashängen</p>
	<p>Allg. Stufe Tirol</p> 	<p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.2 - Gleitschnee](#) [gm.8 - eingeschneiter Oberflächenreif](#)

Oberhalb 2000m verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengeländen herrschen zunehmend günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr. Die Hauptgefahr geht dabei von ständig neu gebildeten, eher kleinräumigen Tribschneeansammlungen aus. Diese sind recht störanfällig. Eine Lawinenauslösung ist aber zumeist nur noch bei großer Zusatzbelastung möglich. Gefahrenstellen liegen dabei in steilen Hängen und Kammlagen aller Richtungen, hauptsächlich oberhalb etwa 2000m. Große spontane, trockene Lawinen sind nicht mehr zu erwarten. Unterhalb 2400m ist weiterhin auf mögliche Selbstausschüttungen von Gleitschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Gesamtschneehöhen sind derzeit praktisch in ganz Tirol für die Jahreszeit überdurchschnittlich. Die mächtigen Neuschnee- und Tribschneeansammlungen von Anfang dieser Woche haben sich inzwischen unter dem Einfluss von Sonneneinstrahlung und milden Temperaturen gut gesetzt und verfestigt. Dabei hat auch die Verbindung mit der Altschneeeoberfläche ständig zugenommen. Etwas Probleme bereitet überdeckter Oberflächenreif, der relativ häufig zu finden ist. Setzungsgeräusche im flachen Gelände weisen darauf hin. Zudem sind sonnseitig im Höhenbereich zwischen etwa 2000m und 2600m unter härteren Krusten oft Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen eingelagert. In tiefen und mittleren Lagen konnte sich die Schneedecke nach einer weitgehend klaren Nacht ausreichend stabilisieren. Im Tagesverlauf verliert sie durch wieder etwas an Festigkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein schwaches Frontensystem streift heute die Alpennordseite und bringt vorübergehend dichtere Wolken nach Tirol. Morgen bestimmt Hochdruckeinfluss und milde Luft das Wetter. Nachfolgend verbleiben wir in einer kräftigen West- bis Nordwestströmung, in der weitere Störungen eingelagert sind.

Bergwetter heute: Vom Inntal südwärts sowie in den Kitzbüheler Alpen bleibt es am Vormittag zunächst noch freundlich mit hohen Wolken. Ansonsten trübt sich der Himmel von Norden her immer mehr ein, die Sicht verschlechtert sich. Der Nachmittag verläuft auf der Alpennordseite meist stark bewölkt mit ein paar Regentropfen. Schnee fällt nur oberhalb von rund 1900 Meter. Die besten Chancen auf Sonne hat man am Alpenhauptkamm zwischen Reschen und Brenner sowie im Süden.

Temperatur in 2000m: 1 Grad, Temperatur in 3000m: -3 Grad.

Höhenwind: mäßiger bis stark böiger West- bis Nordwestwind.

TENDENZ

Verbreitet mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair